

Abwasserbeseitigung

Gebührenbedarfsberechnung für 2022

I. Betriebsaufwand

1. Personal-, Fahrzeug- und Geräteeinsatz

1.1 Personalaufwendungen, Gemeinkosten u. Kosten der Arbeitsplätze

Hinweis: Den nachstehenden Kalkulationsansätzen liegen die Empfehlungen des KGSt-Gutachtens 7/2020- Kosten eines Arbeitsplatzes - zugrunde.

Verwaltungsmitarbeiter/-innen

1 Tarifbeschäftigter EG 13 (Leitung), Bereich 3, 0,50-Stellenanteil	46.200,00 €
1 Beamter A13 LG 2.1 , Bereich 7, 0,17-Stellenanteil	18.054,00 €
1 Beamtin A9 LG 1 (Sachbearbeitung), Bereich 7, 0,30-Stellenanteil	21.840,00 €
1 Tarifbeschäftigter, EG12 (Bau, Architektur), Bereich 3, 0,60-Stellenant.	54.840,00 €
1 Tarifbeschäftigter EG10 (Bau, Technik), Bereich 3, 0,40-Stellenanteil	30.160,00 €
1 Tarifbeschäftigter EG10 (Sachbearbeitung), Bereich 7, 0,30-Stellenant.	22.320,00 €
1 Tarifbeschäftigte EG 9b (Bau, Technik), Bereich 3, 0,80-Stellenanteil	54.880,00 €
1 Tarifbeschäftigter EG 6 (Sachbearbeitung), Bereich 7, 0,32-Stellenant.	17.120,00 €
1 Tarifbeschäftigte EG 8 (Veranlagung), Bereich 7, 0,28-Stellenanteil	15.512,00 €
0,9 Tarifbeschäftigte EG 8 (Veranlagung), Bereich 7, 0,28-Stellenanteil	13.960,80 €
	294.886,80 €

Gemeinkostenzuschlag (Verwaltungsmitarbeiter/-innen)

Verwaltungs- und Fachbereichsoverhead, 20 % der Personalkosten	58.977,36 €
--	-------------

Sachkosten Büroarbeitsplätze (Verwaltungsmitarbeiter/-innen)

Büroarbeitsplatz, 9.700,00 € x 3,922-Stellenanteile	38.043,40 €
---	-------------

Leistungsverrechnung für Mitarbeiter/-innen des Stadtbetriebes

Die im Rahmen der inneren Leistungsverrechnung anzusetzenden Personalkosten belaufen sich in 2022 auf der Grundlage einer Durchschnittsberechnung aus Werten der letzten 3 Jahre voraussichtlich auf

111.422,00 €

Gemeinkostenzuschlag Stadtbetrieb

Verwaltungs- u. Fachbereichsoverhead, 15 % der Personalkosten	16.713,30 €
---	-------------

Sachkosten Nicht-Büroarbeitsplätze

Sachkostenpauschale nach KGSt, 10 % Zuschlag auf Personalk.	11.142,20 €
---	-------------

Kosten insgesamt	531.185,06 €
------------------	--------------

1.2 Fahrzeug- und Geräteaufwendungen

Der Einsatz der städtischen Fahrzeuge und Geräte für die Kanalunterhaltung ist nach einer Durchschnittsberechnung aus Werten der letzten 3 Jahre wie folgt zu veranschlagen

17.828,00 €

2. Sonstige Betriebs- und Unterhaltungsaufwendungen

2.1 Laufende Unterhaltung der Kanalisation

Für 2022 wird mit einem Ansatz von kalkuliert

320.000,00 €

2.2 Aufwendungen an Unternehmer für TV-Untersuchungen der Abwasserkanäle

Für 2022 wird mit einem Ansatz in Höhe von kalkuliert

80.000,00 €

2.3 Sächliche Aufwendungen

Für 2022 wird mit einem Ansatz in Höhe von kalkuliert

25.000,00 €

3. Abwasserabgaben

3a. Schmutzwassereinleitung

70.000,00 €

3b. Niederschlagswassereinleitung

114.000,00 €

4. Beitrag an den WVER

Für 2022 werden veranschlagt

2.468.570,00 €

II. **Finanzaufwand**

(Abschreibungs- und Zinsaufwand)

1. Abschreibungsaufwand Kanalnetz

Der Abschreibungsaufwand erfolgt von den Wiederbeschaffungszeitwerten unter Zugrundelegung der Indexzahlen für Bauleistungspreise.

Der Abschreibungssatz beträgt 2 %.

Die Indexzahl zur Ermittlung des Wiederbeschaffungszeitwertes (WBZ-Wert) betrug 2020 = 118,8 Punkte (Basis 100 % = Jahr 2015).

In den letzten 5 Jahren stieg der Preisindex um durchschnittlich 3,8 Punkte. Diese Steigerung wird auch für 2021 und 2022 angenommen. Somit ergibt sich für 2021 ein Index von 122,6 und für 2022 ein Index von 126,4 Punkten.

Abschreibung vom WBZ-Wert 2022 lt. Anlagenachweis
Abwasserbeseitigung =

1.820.486,00 €

zu veranschlagende Abschreibungen

1.820.486,00 €

2. Zinsen für das Kanalnetz

Die Berechnung der kalkulatorischen Zinsen erfolgt auf Basis der Herstellungskosten abzüglich dem Abzugskapital wie Zuschüsse, Beiträge und Investitionspauschalen.

Berechnung:

	26.324.579,00 €	Anlagekapital am 31.12.2022	
-	7.960.200,00 €	<u>Abzugskapital</u> Restwert zum 31.12.2022 der Zuschüsse, Beiträge und Investitionspauschalen	
	<u>18.364.379,00 €</u>	zu verzinsendes Anlagekapital	
	x 5,242 % Verzinsung	962.660,75 €	962.660,75 €

Voraussichtliche gebührenfähige Aufwendungen 2022:**6.409.729,81 €****III. Aufteilung Kanalisation und Kläranlagenanteile
(ohne Abwasserabgaben)****Kanal Kläranlage**

Eigene Kosten	3.526.751,48 €	0,00 €
Beitrag an WVER	881.486,32 €	1.817.492,01 €
Gesamt	<u>4.408.237,80 €</u>	<u>1.817.492,01 €</u>

Die Abwasserabgaben für Schmutzwassereinleitung und Niederschlagswassereinleitung in Höhe von 70.000 € bzw. 114.000 € werden unter Punkt V. unmittelbar den jeweiligen Einrichtungen zugeordnet.

IV. Ermittlung der Anteile Niederschlagswasser/Schmutzwasser (in %)**Anteile in %**

1. Anteil Regenwasserableitung und -behandlung (0,493 x 4.408.237,80 €) + (0,111 x 1.817.492,01 €) = 2.173.261,24 € + 201.741,61 €	2.375.002,85 €	38,15%
2. Anteil Schmutzwasserableitung und -behandlung (0,507 x 4.408.237,80 €) + (0,889 x 1.817.492,01 €) = 2.234.976,56 € + 1.615.750,40 €	3.850.726,96 €	61,85%

V. Verteilung der Aufwendungen (Niederschlagswasser/Schmutzwasser)

Gebührenfähige Aufwendungen (ohne Direktzuordnung der Abwasserabgabe):	6.225.729,81 €
abzüglich Gebührenanteil Flugplatzsiedlung Teveren (Sondervereinbarung) .	60.150,00 €
aufzuteilende Aufwendungen:	<u>6.165.579,81 €</u>

Anteil Niederschlagswasser im Jahr 2022 =

6.165.579,81 € x 38,15%	2.352.168,70 €
zuzüglich Abwasserabgabe (Niederschlagswasser)	114.000,00 €
Gesamtaufwendungen Niederschlagswasser	<u>2.466.168,70 €</u>

Anteil Schmutzwasser im Jahr 2022 =

6.165.579,81 € x 61,85%	3.813.411,11 €
zuzüglich Abwasserabgabe (Schmutzwassereinl.)	70.000,00 €
Gesamtaufwendungen Schmutzwasser	<u>3.883.411,11 €</u>

VI. Gebührenermittlung

Gebührenermittlung Niederschlagswasser:

voraussichtliche berücksichtigungsfähige befestigte Flächen 2022 (in m²) 3.364.600

gebührenfähige Aufwendungen der Niederschlagswasserbeseitigung	2.466.168,70 €
Kostenüberdeckung aus 2019 (anteilig)	-26.325,00 €
Kostenunterdeckung aus 2020	52.955,00 €
Bemessungsgrundlage	2.492.798,70 €

Gebührenermittlung

2.492.798,70 € : 3.364.600,00 m² = 0,74089 € /m²
gerundet 0,74 € /m²

Gebühr je Einheit (m²) somit:

0,74 €

nachrichtlich bisheriger Gebührensatz (gültig bis 31.12.2021)

0,68 €/qm

Gebührenermittlung Schmutzwasser

geschätzter Frischwasserverbrauch in 2022 (in m³)*	1.358.000,00
geschätzte Abzugsmengen (in m³)	-58.000,00
berücksichtigungsfähige Mengen (in m³)	1.300.000,00

gebührenfähige Aufwendungen der Schmutzwasserbeseitigung	3.883.411,11 €
Kostenüberdeckung aus 2020	-34.362,00 €
Bemessungsgrundlage	3.849.049,11 €

Gebührenermittlung

3.849.049,11 € : 1.300.000,00 m³ = 2,96081 € /m³
gerundet 2,96 € /m³

Gebühr je Einheit (m³) somit:

2,96 €

nachrichtlich bisheriger Gebührensatz (gültig bis 31.12.2021)

2,99 €/m³

*einschl. Zuführungen aus Regenwassernutzungsanlagen

Geilenkirchen, im Oktober 2021

Kämmerei

